



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Empfang für die Landessieger 2023 „Jugend forscht“ / Staatsminister Dr. Herrmann: „Kluge, innovative Köpfe sind ein Schatz für unser Land“**

Empfang für die Landessieger 2023 „Jugend forscht“ / Staatsminister Dr. Herrmann: „Kluge, innovative Köpfe sind ein Schatz für unser Land“

8. Mai 2023

1.285 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in diesem Jahr in Bayern ihre Projekte bei dem Wettbewerb „Jugend forscht“ (für Schüler von 15 bis 21 Jahren) oder „Schüler experimentieren“ (für Schüler bis 14 Jahre) angemeldet.

Die Landessieger 2023 der Sparte „Jugend forscht“ würdigte der **Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Florian Herrmann**, heute bei einem Empfang im Münchner Prinz-Carl-Palais: „Sie sind Bayerns Beste! Sie alle haben sich mit Neugier und Leidenschaft auf das Abenteuer Forschung eingelassen. Begeisterung und Durchhaltevermögen sind die wichtigste Motivation für Forscher, aber auch der Antrieb, wenn es einmal nicht so läuft. Intelligenz, Vorbereitung, Fleiß und sicher auch Beharrlichkeit – das zeichnet Landessieger aus. Sie haben neue Projekte in Angriff genommen und in beeindruckender Weise gezeigt, dass Sie auf wichtige Fragen von morgen eine Antwort finden. Der Hochtechnologiestandort Bayern braucht junge Talente wie Sie. Kluge Köpfe, die neu denken, sind ein Schatz und der wichtigste „Rohstoff“ unseres Landes! Bayern baut seinen Spitzenplatz bei Forschung und Entwicklung mit der Hightech-Agenda weiter aus und bietet besonders jungen Wissenschaftlern hervorragende Bedingungen, um sich zu entfalten.“

Das sind die Preisträger „Jugend forscht“ im Landeswettbewerb Bayern 2023:

Bastian Auer

EKG Kanalrekonstruktion mit Convolutional Neural Networks Helmholtz-Zentrum
Dresden-Rossendorf

| | | |
|---|--|---|
| Maximilian Kleemann | Artenvielfalt – Vergleich von Lebensräumen in Hecken für Vögel und Wiesen für Insekten | Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim |
| Hannah Amrhein, Lena Fries, Hanna Fries | Grüne Chemie in neuem Licht: Fotokatalyse mit Johanniskraut vom Schulhof | Julius-Echter- Gymnasium Elsenfeld |
| Leonie Fuchs | Ermittlung der mikrobiellen Aktivität ausgewählter Böden anhand des Katalasetests | Rhön-Gymnasium Bad Neustadt a.d. Saale |
| Matthias Fuchs | Ganganalyse im Eigenbau | Gymnasium Waldkraiburg |
| Theo Döllmann | Bahn-Vorhersage | Universität Augsburg |
| Henry Hill | Bau eines Schlierenfotografie-Apparates | Gymnasium Gröbenzell |

| | | |
|-------------------|---|---|
| | | Hanns-Seidel- Gymnasium Hösbach |
| Tim Arnold | Rekari-intuitive Plattform für verschiedenartige Drohneinsätze | |
| Felix von Ludowig | | Staatliche Fachoberschule Aschaffenburg |
| Tom Kuttler | Entwicklung einer Modellrakete mit Schubvektorsteuerung | Vöhl-Gymnasium Memmingen |

Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus erhielten Julia Trapp und Alexander Christian Trapp vom Ernst-Reisinger Gymnasium Schondorf bzw. Julius-Lohmann-Gymnasium Schondorf. Sie entwickelten im Projekt „Bio-Power“ eine biochemische Redox-Flow Batterie. Vom 18. bis 21.5.2023 präsentieren die Landessieger ihre Projekte beim Bundesfinale in Bremen. **Staatsminister Dr. Herrmann:** „Ich wünsche unseren talentierten Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforschern viel Glück und Erfolg beim Bundesfinale. Team „Weiß-Blau“ wird uns würdig vertreten. Wir sind stolz auf Sie!“

Patentunternehmen des Landeswettbewerbs „Jugend forscht“ ist in diesem Jahr die Dräxlmaier Group aus Vilsbiburg.

Bilder von dem Termin können unter www.bayern.de heruntergeladen oder bei pressebild@stk.bayern.de angefordert werden.

[Inhalt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [Barrierefreiheit](#)

